

## **Zu Besuch bei der Daumenkino-Verlegerin Sabine Klar**

Von Gerd Michalek Für WDR-3-Mosaik

### **Anmoderation**

In den 60 und 70er Jahren war es Brauch, dass man während einer langweiligen Unterrichtsstunde an den Rand seines Schulheftes kleine Portraits - von Mitschülern und Lehrern - kritzelte, und zwar in leicht versetzten Posen - auf mehreren Seiten hintereinander. Daumenkino nennt man das, sobald man die Seiten „flitschen“ lässt und eine kleine bewegte Bildsequenz entsteht. Fasziniert von diesem Medium hat Sabine Klar daraus einen Beruf gemacht. Über Sie ein Beitrag von GM.

### **BEITRAG**

---

**Atmo 1:** *Flitschen von großen und kleinen Daumenkinos*

#### O-Ton 1

*Je größer der Fingerfilm ist, desto dumpfer ist der Klang, je kleiner er ist, desto knackiger ist der Klang.*

Sabine Klar bringt das Naturgesetz des Daumenkinos auf den Punkt. Die dunkelhaarige 32jährige sitzt vor ihrem Bürotisch und blättert ihre kleinen Kunstwerke durch. Aus Einzelbildern werden flüssige Bewegungen. Eine Leidenschaft, die vor ein paar Jahren im Grunde sehr unspektakulär begann:

#### O-Ton 2

*Ich bin jemand, der macht alle Geschenke für seine Freunde, Bekannten und Familie selber. Und wenn man so jemand ist und gerne bastelt, kommt man zwangsläufig auf das Daumenkino.*

Durch ihre schlanken Finger spult Sabine Klar ein paar kunterbunte Bildheftchen: da wackeln Ziegen mit dem Kopf, Pelikane watscheln verblüffend lebensecht auf den Betrachter zu. Ein Schiff fährt auf der Spree am Berliner Reichstag vorbei.

**Atmo 2:** *Daumenkino blättern*

#### O-Ton 3

*Hier noch ein anderes: ein Schattenspiel, die Domplatte von oben betrachtet, vom Domturm aus. Und das gibt es nur im Winter, diese langen Schatten, denn da steht die Sonne so*

*tief. Und dann gibt es diese ganz eigene Schattenwelt, die sich auf der Domplatte zeigt.*

Die kleinen Heftchen mit den lustigen und teilweise ausgefallenen Bildfolgen messen oft nicht mehr als zwei mal fünf Zentimeter und passen in jede Hosentasche. **Damit die Fingerfilme gut zur Geltung kommen - beispielsweise als Schlüsselanhänger-, stellt Sabine Klar auch besondere Verpackungen her.** Bei allen Daumenkinos müssen Optik und Klang zueinander passen..

O-Ton 4

*Man muss schon darauf achten, dass man gute Papiersorten verwendet, und auch zu jeder Größe und Seitenzahl die richtige Papierstärke verwendet, denn nur so gibt es ein rundes Sinneserlebnis, bei dem alles stimmt.*

Die einzelnen Arbeitsschritte - von der Idee bis zum Endprodukt - sind schnell erklärt: Anders als beim Schulheft-Daumenkino fängt Sabine Klar nicht mit Zeichnungen an:

O-Ton 5

*Am besten hat man immer eine Digitalkamera dabei. Denn man kann an jeder Ecke Bewegungen finden, die man in ein Daumenkino umsetzen kann, im Schnitt sollten es Fünf-Sekunden-Sequenzen sein, damit der Fingerfilm auch spannend wird. Danach wird das ganze graphisch bearbeitet, je nachdem was das Motiv braucht: Brauchen wir einen Rand, möchten wir einen Nostalgie-Look. Dann geht es in die handwerkliche Produktion, die fertigen wir im Haus selber. Es geht ums Drucken, Schneiden, Binden, Trocknen lassen.*

**Musik:** 20er Jahre Charleston

Bereits 1868 ließ sich John Barnes Linnet das photographische Daumenkino patentieren. Und in den 20er Jahren gab es eine regelrechte Hochzeit des Daumenkinos. Die kleinen Fingerspiele feiern bei Sabine Klar eine Art Revival. Für die Kölner Verlegerin bedeutet es aber noch ein bisschen mehr:

O-Ton 6

*Es spiegelt unsere Zeit wieder. In der hochtechnisierten Gesellschaft sehnt sich jeder nach etwas Handfestem . Sie brauchen bei dem Fingerfilm keine Bedienungsanleitung, das ist wirklich kinderleicht.*

Atmo: 2: Flitschen lassen

Schon Zweijährige, die sich an dem Runterblättern der bunten Bildfolgen ergötzen, zählen zu Klars Fangemeinde. Besonders Kindern vermittelt das Daumenkino ein Aha-Erlebnis:

O-Ton 7

*Wenn man Kinder das mehrmals flitschen lässt, dann kann man sprichwörtlich den Groschen fallen sehen. Dann kapieren sie, wie Film funktioniert, das fragt sich ja heute kein Mensch mehr!*

Es leuchtet ein, dass Daumenkinos zu vielen Anlässen gewünscht werden: Zum Valentins- und Hochzeitstag ordern Kunden Portrait-Folgen ihrer Liebsten. Und die Ideen zu neuen Fingerfilmen sind unerschöpflich. (**FALLS ZU LANG BIS ENDE O-Ton 8**)  
Wie im richtigen Kino kann das Medium sich auch selbst zum Thema machen - Daumenkino im Daumenkino:

O-Ton 8

*Ich habe einige Werbe-Daumenkinos, das spiegelt ein Fingerfilm mit. Und da ziehe ich meinem Mann, der da lang läuft, das Daumenkino aus der Tasche: Und dann steht da: „Das könnte ihr Fingerfilm sein. Kontaktieren Sie uns. Rufen Sie uns an.*

Wenn Sabine Klar nicht gerade auf Motivjagd ist, geht sie ihrem Zweitjob - der Kundenbetreuung von VIPs nach - **natürlich nicht ohne für ihre Fingerfilme zu werben:**

**O-Ton 9**

***Meine Berufung ist Daumen-Kino-Verlegerin, ganz klar, das promote ich auch überall.***

Nicht zuletzt tüftelt sie an ihren Daumenkino-Prototypen und lotet technische Grenzen aus:

O-Ton 10

*Produzieren kann ich bis 150, 160, 170 Seiten, das ist noch möglich. Alles andere wird dann schwierig zu blättern. Und es bringt auch zuviel Eigengewicht mit..*

Ganz privater Natur ist ihr bislang aufwendigstes Projekt:

O-Ton 11

*Ich habe natürlich meine eigene Hochzeitsreise in einen Fingerfilm gepackt, die dauerte allerdings vier Wochen, da habe ich mit Fotos gearbeitet, das ging quer durch Californien. Das war natürlich ne schwierige Aufgabe, das*

wird jemand anderes so nicht bei mir bestellen. Da saß ich dann vier, fünf Tage mit den Fotos, das Geschenk für meinen Mann zum ersten Hochzeitstag.

Wortende: ca. 5:10 Minuten

Abmoderation:

Ständig zu sehen - und durchzublättern sind die Fingerfilme in fünf Kölner Cafes: **ADRESSENLISTE FOLGT**